

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2470

Eingang: 20.12.2022

Therapieplätze für Jugendliche mit drogenbedingten psychischen Störungen und Erkrankungen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.01.2023	30	x	

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten

1. Wie viele Therapieplätze standen/stehten in den letzten fünf Jahren für Jugendliche mit drogenbedingten psychischen Störungen und Erkrankungen in Karlsruhe und Umgebung zur Verfügung?
2. Wie hoch war der Bedarf in diesem Zeitraum?
3. Wie hoch wird der zukünftige Bedarf gesehen, wenn Cannabis legalisiert wird?
4. Falls bereits derzeit ein Defizit besteht und/oder ein Anstieg des Bedarfs gesehen wird, welche Maßnahmen zur entsprechenden Aufstockung sind vorgesehen und wie können diese finanziert werden?

Sachverhalt/Begründung

Es ist bekannt, dass bei einigen Jugendlichen durch Drogengenuss, auch durch Cannabis, psychische Störungen und Erkrankungen ausgelöst werden können. Oft ist zur Beseitigung dieser eine Therapie notwendig. Doch die zur Verfügung stehenden Therapieplätze sind begrenzt.

Anders als der Bundesgesundheitsminister sehen wir in der Legalisierung von Cannabis für Erwachsene und der Straffreiheit bei Jugendlichen keinen Jungenschutz, sondern eine Gefährdung Jugendlicher. Es werden wohl mehr Jugendliche diese Droge ausprobieren und in die Sucht abrutschen.

Auch vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die vorhandenen Therapieplätze für den derzeitigen Bedarf ausreichend sind. Mit der Legalisierung der Droge und dem erwartbaren Anstieg der Zahl der therapiebedürftigen Jugendlichen müssen wohl mehr Therapieplätze vorgehalten werden. Bestehen dafür bereits eine Planung und eine Finanzierungsüberlegung?

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich